



Sehr geehrte(r) MusterdatenExtra1 Dr. Mustermann,

Die neue Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) tritt am 25. Mai in Kraft. Wir schätzen Sie als E-Mail-Abonnenten und möchten gerne in Kontakt bleiben. Wir hoffen, dass es Ihnen auch so geht!
Sie möchten den NanoMat Newsletter (pro Jahr 2 bis 3-mal) weiterhin erhalten?

Ja, ich möchte den NanoMat Newsletter weiterhin erhalten!

Durch Anklicken des Buttons bestätigen Sie, dass Sie den kostenlosen NanoMat Newsletter erhalten möchten und unsere Bestimmungen zum **Datenschutz** akzeptieren.

Der Newsletter von NanoMat - dem Netzwerk für Nanotechnologien und Nanomaterialien des KIT - bietet Ihnen wie immer einen interessanten Überblick der jüngsten Aktivitäten des Netzwerks, Forschungsnachrichten von den NanoMat Partnern, internationale Forschungsnachrichten, sowie Informationen zu Veranstaltungen und Ausschreibungen aus dem Bereich "Nano".

- [Berichte der NanoMat-Geschäftsstelle](#)
- [Nachrichten aus Forschung und Entwicklung der NanoMat-Partner](#)
- [Internationale Forschungsnachrichten](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Ausschreibungen](#)

[Forschungs-
Nachrichten
\(Partner\)](#)

[Forschungs-
Nachrichten
\(International\)](#)

[Veranstaltungen](#)

[Ausschreibungen](#)

Berichte der Geschäftsstelle

20 Jahre NanoMat...

....das wollen wir gemeinsam mit Ihnen feiern.
Seien Sie unser Gast am Donnerstag, den 05.07.2018 von 10:00 bis 16:00 Uhr zum NanoMat-Symposium "Nanotechnologie-Innovationen" am KIT Campus Nord.



Das Programm sowie Informationen zur Registrierung, Poster- und Exponatanmeldung finden Sie auf: www.nanomat.de.

[\[Registrierung\]](#) / [\[Kontakt\]](#)



Workshop „Nano-Enabled Printed Electronics“ 2018

Knapp 50 Teilnehmer aus verschiedenen europäischen Technologieregionen in Belgien, Deutschland, Italien, Niederlanden, Portugal, und Spanien tauschten sich Mitte April auf unserem Workshop zum Thema „Nano-Enabled Printed Electronics“ im Rahmen der Vanguard Initiative (www.s3vanguardinitiative.eu) über neueste Entwicklungen auf dem Gebiet der gedruckten Elektronik aus.

An zwei Keynote-Vorträge (BASF und Fraunhofer IFAM) schlossen sich Kurzvorträge und „Pitches“ an, unter anderem vom European Pilot Production Network (EPPN; eppnetwork.com), dem InnovationLab Heidelberg (innovationlab.de), dem Smart-Tag Startup TicTag (tic-tag.com), und dem KIT-Spin-off μ yPrint. Nach ausgiebigen Diskussionen während der Mittagspause, wurde das Programm am Nachmittag mit Vorträgen aus Industrie, Forschungsinstituten und Hochschuleinrichtungen fortgesetzt.

Wir danken allen Teilnehmern für ihr Engagement, freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und planen eine Neuauflage dieses Workshop-Formats für den Herbst 2019.

Transfer Forum - BioMaterialien

Ende Januar hat das Kick-Off Meeting zur Etablierung einer Arbeitsgruppe zum Thema BioMaterialien stattgefunden. Die Teilnehmer/innen aus dem Fraunhofer ISC, IMTEK, VDI Technologiezentrum GmbH und KIT haben folgende Themen von Interesse identifiziert:

- 3D-Zellkultur, Therapieansätze & Diagnostik
- Bioprinting - Biotinten & Microfluidics
- Biomaterialien & Materialien für Bio-Anwendungen
- Funktionalisierte Oberflächen & Nanopartikel
- Neue Materialien
- Standardisierung & Charakterisierung
- Modellierung von Biomaterialien und Printingprozessen



Als kurzfristiges Ziel steht die Erarbeitung kurzer Konzepte, um sich bei gegebener Ausschreibung mit dem Projekt und mit den Partnern zu bewerben. Generell steht die Stärkung der individuellen Potentiale, der Synergien und der Zusammenarbeit, zwischen den Partnern aus Akademie und langfristig auch aus Industrie.

Das Nächste Meeting wird am 26. September 2018 stattfinden, falls Sie Interesse haben sich der Gruppe anzuschließen, melden Sie sich bitte bei Frau Dr. Nathalie Matter-König

[\[Kontakt\]](#)



NanoMat-ITAS Seminar

UPCOMING SEMINAR: June 18th, 2018 at 2:00 PM, ITAS,
Karlstr. 11, room 418

Dr. Bernard Baertschi: *"Natural or artificial: does it matter morally?"*

What is natural is intrinsically good and cannot harm; contrariwise, what is artificial is risky and, since it is made by human beings, it could be morally problematic. Such judgments are not infrequent in the public debates concerning the products of biotechnologies: GMO and nano in particular.

They raise two questions:

- Are artificial entities of another nature than natural ones (because human beings confer them something special)?
- Are artificial products and procedures more risky than natural ones?

After having disentangled several conceptual unclarities concerning the topic,

I will venture to answer these two questions, arguing against human exceptionalism at this level.

[\[Programm\]](#) / [\[Kontakt\]](#)

Berichte
aus
dem
Cluster

Forschungs-
Nachrichten
(International)

Veranstaltungen

Ausschreibungen

Nachrichten aus Forschung und Entwicklung

Hier berichten wir von neuen Entwicklungen bei den NanoMat Partnern.



Neuartiger hoch-produktiver Prozess für robuste Schichten auf flexiblen Materialien

IVAM e.V. - 01.02.2018

Das Fraunhofer-Institut für Organische Elektronik, Elektronenstrahl- und Plasmatechnik FEP setzt in der Hochrate-Beschichtung von flexiblem Trägermaterial auf Magnetrons und insbesondere Hohlkathoden als Plasmaquelle. In diesen PECVD-Prozessen wird verstärkt daran gearbeitet, eine hohe Produktivität und den effizienten Einsatz in Rolle-zu-Rolle-Beschichtungsanlagen zu optimieren.

[\[Zur Pressemitteilung von IVAM e.V.\]](#)



Bosch und Munich Re vereinbaren Partnerschaft

BOSCH - 22.02.2018

Das Technologie- und Dienstleistungsunternehmen Bosch und die Rückversicherungsgesellschaft Munich Re entwickeln künftig neue Geschäftsideen im Bereich Industrie 4.0. Vertreter beider Unternehmen haben dazu am 22. Februar auf der IoT-Konferenz Bosch ConnectedWorld in Berlin einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Ziel der Kooperation ist die Entwicklung neuer Lösungspakete für die vernetzte Fertigung. Beide Akteure kombinieren ihre jeweiligen Stärken: Bosch im Bereich Hardware, Software und Services, Munich Re auf dem Gebiet des Risiko- und Kapitalmanagements. Das ganzheitliche Angebot ermöglicht Industriekunden die Umsetzung von Vernetzungsprojekten entlang der gesamten Wertschöpfungskette mit beherrschbarem Risiko und innovativen Finanzinstrumenten.

[\[Zur Pressemitteilung von BOSCH\]](#)

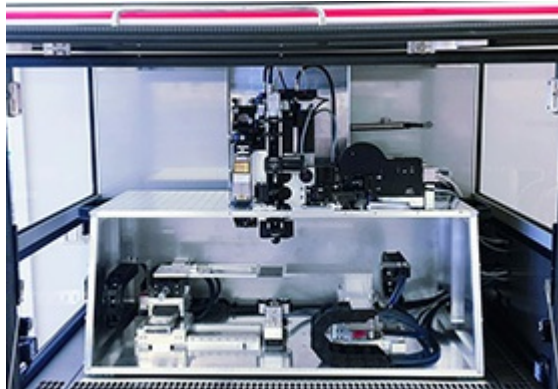


Lizenz für Rostschutz

Max-Planck-Institut für Intelligente Systeme - 05.03.2018

Die Firma Enviral hat eine Korrosionsschutz-Technologie vom Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung einlizenziert, die auf neuesten Ergebnissen in der Nanotechnologie beruht. Die neuen Smart Pigments für die Verwendung in Korrosionsschutzbeschichtungen besitzen selbstheilende Eigenschaften und erhöhen die Schutzeffizienz der Beschichtungen bei gleichzeitig verbesserter Umweltverträglichkeit. Basis hierfür sind Mikro- und Nanobehälter, die mit organischen Korrosionsschutzmitteln gefüllt und mit einer Polyelektrolythülle verkapselt sind.

[\[Zur Pressemitteilung des Max-Planck-Institut\]](#)



Neuer Prozess zur markerfreien Zellselektion

Fraunhofer | IGB - 06.03.2018

Auf der analytica in München werden in diesem Jahr drei Fraunhofer-Institute ein Projekt aus der Vorlaufforschung präsentieren: Biologen, Informatiker und Laserexperten haben einen Prozess entwickelt, bei dem Zellen analysiert, selektiert und anschließend auf ihre Proteinproduktion untersucht werden. In der Pharmaforschung lassen sich damit Wirkstoffe erheblich schneller entwickeln.

[\[Zur Pressemitteilung des Fraunhofer - IGB\]](#)

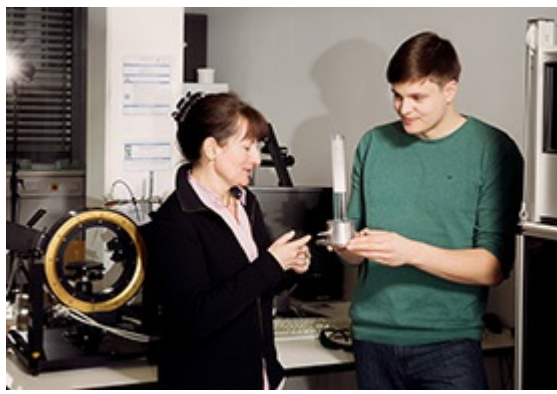


CIMON, Sternengeburten und das Geheimnis der Plasmakristalle

DLR - 09.03.2018

Am 9. März 2018 endete die 31. Parabelflugkampagne des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) erfolgreich: Zwölf Experimente aus Humanphysiologie, Biologie, Physik, Technologieerprobung und Materialwissenschaften befanden sich an Bord des A310 ZERO-G. Es ging unter anderem um Untersuchungen zur Entstehung von Sternen, zur Plasmaphysik, zum Verhalten von Schmelzen in Schwerelosigkeit und zur Durchblutung im menschlichen Körper. Die Kampagne fand in Bordeaux statt, dem Sitz der Firma Novespace, welche die Flugkampagnen im Auftrag des DLR Raumfahrtmanagements durchführt. "Auch nach 18 Jahren Forschung auf Parabelflügen bleibt es bei den Experimenten spannend, da viele Teilnehmer mit ihren Fragestellungen wissenschaftliches oder technologisches Neuland betreten", sagt Dr. Katrin Stang, Programmleiterin der DLR-Parabelflüge.

[\[Zur Pressemitteilung der DLR\]](#)



Schäume, Gele, dünne Filme

TU Darmstadt - 20.03.2018

Wie aus weicher Materie intelligente Oberflächen entstehen.

Die Forschungsobjekte von Regine von Klitzing sind weder eindeutig flüssig noch eindeutig fest, sondern eine Mischung aus beidem. Aus dieser „weichen Materie“ wollen die Physik-Professorin und ihr Team funktionelle Beschichtungen und „schaltbare“ Schäume entwickeln.

[\[Zur Pressemitteilung der TU Darmstadt\]](#)

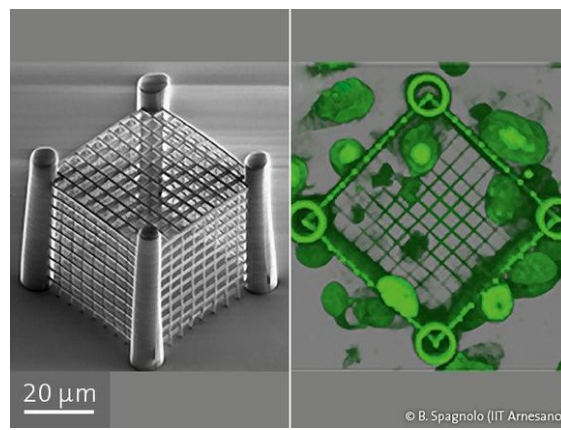


Blockcopolymer-Mizellen für photonische Strukturen

Universität Duisburg-Essen (UDE) - 21.03.2018

Jun.-Prof. Dr. André Gröschel (UDE) hat mit Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen aus Cambridge (UK), Aalto (Finnland), Pau (Frankreich) und St. Petersburg (Russland) Forschungsergebnisse zur eigenständigen Bildung photonischer Flüssigkeiten und Kristalle aus Blockcopolymer-Mizellen in der renomierten Zeitschrift ACS Nano veröffentlicht.

[\[Zur Pressemitteilung der UDE\]](#)



Herstellung kleinster 3D-Gerüste für Zellstudien

Nanoscribe - 23.03.2018

Ein tiefgreifendes Verständnis von Zell-Verhalten und -Funktionen ist überaus wichtig für Forscher in den Bereichen Tissue Engineering, regenerative Medizin und Arzneimittelprüfung. Das hier gewonnene Wissen zu Zellwachstum und -Migration wie auch zu Stammzellen-Differenzierung könnte zur Entwicklung neuer Behandlungen beitragen, bspw. auf Basis der Zell- oder Gewebs-Ersatz-Therapie oder neuer Medikamente.

Wissenschaftler brauchen für solche Zellstudien oft individuelle 3D-Gerüste in spezifischer Form und Porosität, um darin lebenden Zellen unterzubringen. Nanoscribes 3D-Drucker bieten eine hohe Design-Freiheit und Sub-Mikrometer-Präzision zur Herstellung eben solcher Zellgerüste und werden daher häufig von Forschern und Ingenieuren genutzt. Die Formtreue dieser Technik ermöglicht sogar die Nachbildung natürlicher biologischer Strukturen auf der Mikrometer-Skala.

[\[Zur Pressemitteilung von Nanoscribe\]](#)

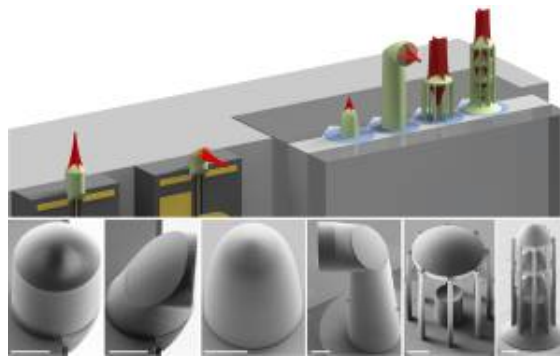


New Scientific Director

Leibniz-Institut - IFW - 26.03.2018

Prof. Dr. Bernd Büchner, born in 1961, has been Director of one of the five IFW institutes since 2003 and Professor of Experimental Physics at the Technical University of Dresden. He studied physics at the University of Cologne, where he also did his doctorate and habilitation. From 2000 to 2003 he held a professorship for Experimental Physics at the RWTH Aachen University. Scientifically, Bernd Büchner stands for the experimental investigation of the electronic and magnetic properties of new so-called quantum materials. These include superconductors, low-dimensional magnetic systems, topological insulators, molecular nanostructures and two-dimensional materials. At IFW Dresden, he heads the Institute of Solid State Research with 21 working groups, including three ERC groups and three junior research groups.

[\[Zur Pressemitteilung Leibniz-Institut - IFW\]](#)

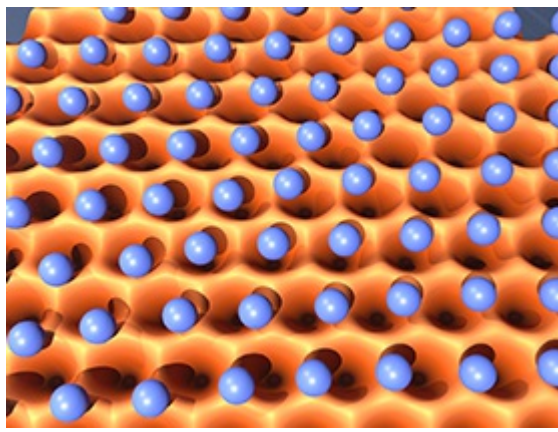


3D-Nanodruck erleichtert Kommunikation mit Licht

Karlsruher Institut für Technologie (KIT) - 27.03.2018

Am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) haben Forscher ein flexibles und effizientes Konzept erarbeitet, um optische Komponenten zu kompakten Systemen zu kombinieren. Sie nutzen dazu ein hochauflösendes 3D-Druckverfahren, mit dem sie winzige strahlformende Elemente direkt auf optischen Mikrochips oder Fasern herstellen und damit eine verlustarme Kopplung ermöglichen. Der Ansatz ersetzt aufwendige Positionierungsverfahren, die heute eine hohe Hürde für viele Anwendungen darstellen. In der Zeitschrift Nature Photonics stellen die Wissenschaftler ihr Konzept vor (DOI: 10.1038/s41566-018-0133-4).

[\[Zur Pressemitteilung des KIT\]](#)



Die Grenzen der Haftung

Universität Konstanz - 29.03.2018

Immer dann, wenn Oberflächen übereinander gleiten, entsteht Reibung. Da dies einen zusätzlichen Kraft- und Energieaufwand erfordert, ist die sogenannte Gleitreibung ein eher lästiger aber meist unumgänglicher Aspekt von Bewegungsvorgängen. Um aber einen ruhenden Gegenstand erst in Bewegung zu versetzen, muss zunächst die statische beziehungsweise Haftreibung überwunden werden. Forscher an der Universität Konstanz haben nun in einer Kollaboration mit italienischen Fachkollegen gezeigt, wie sich die Haftreibung zwischen zwei Oberflächen vollständig unterdrücken lässt. Damit lassen sich Objekte mit einer winzigen Kraft in Bewegung setzen. Gerade bei mikromechanischen Bauteilen, wo häufig nur kleine Kräfte im Spiel sind, kann eine verschwindende Haftreibung zu einem deutlich verbesserten Wirkungsgrad führen. Die Ergebnisse sind in der aktuellen Ausgabe des Online-Journals Physical Review X (PRX) erschienen.

[\[Zur Pressemitteilung der Universität Konstanz\]](#)



Mikro-Energieversorgung ohne Batterie und Kabel

Karlsruher Institut für Technologie (KIT) - 05.04.2018

Kraftwerke so klein wie Zuckerwürfel, die für Zuhause genauso geeignet sind wie für die Industrie: Thermoelektrische Generatoren (TEG) wandeln selbst geringe Temperaturunterschiede in der Umgebung in elektrische Energie um. Die otego GmbH, eine Ausgründung aus dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT), hat ein solches Elektronikbauteil nun erstmals im industriellen Maßstab fit für den Markt gemacht: Den „oTEG“ stellen die Entwickler vom 23. bis 27. April 2018 auf der Hannover Messe vor.

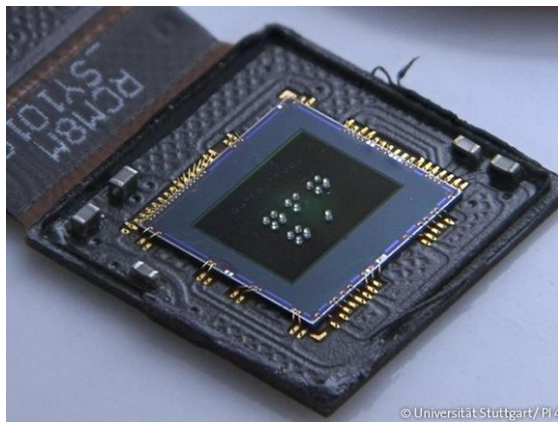
[\[Zur Pressemitteilung des KIT\]](#)



BASF 3D Printing Solutions GmbH stellt neue Materialien für verschiedene 3D-Druck-Technologien auf der AMUG-Konferenz 2018 vor **BASF 3D Printing Solutions GmbH - 09.04.2018**

Auf der Konferenz der Additive Manufacturing Users Group (AMUG) vom 8. bis 12. April 2018 in St. Louis, Missouri, stellt die BASF 3D Printing Solutions verschiedene neue Materialien für den 3D-Druck vor. Gemeinsam mit Essentium Materials, Texas, baut die BASF 3D Printing Solutions außerdem ein globales Vertriebsnetzwerk für Kunststoff-Filamente auf. Beide Unternehmen fassen daher gezielt einen wesentlichen Teil ihrer industriellen Filament-Materialien unter dem Namen Ultrafuse zusammen.

[\[Zur Pressemitteilung BASF\]](#)



On-Chip 3D-Druck für Photonische Integration **Nanoscribe - 09.04.2018**

Die Integration photonischer Elemente auf vorstrukturierten Chips verlangt nach Miniaturisierung, Präzision, Design-Freiheit und möglichst einfachen On-Chip Fabrikations-Lösungen. Aufgrund des etablierten 3D-Druck-Workflows und Auflösungen von unter einem Mikrometer werden Nanoscribes 3D-Drucker eingesetzt, um optische und photonische Komponenten direkt auf integrierte photonische Schaltkreise zu drucken. Photonische Wellenleiter, Koppler, Einzellinsen, als auch Linsensysteme – dies sind nur einige der Strukturen, die Kunden mit unseren Geräten herstellen.

[\[Zur Pressemitteilung von Nanoscribe\]](#)



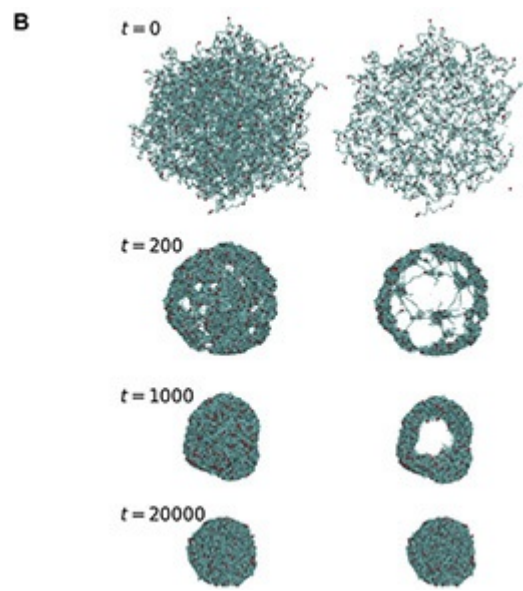
Neues Kompetenzzentrum für autonomes Fahren

BMW Group - 11.04.2018

Heute feierte die BMW Group die offizielle Eröffnung des Campus für autonomes Fahren in Unterschleißheim. Der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Klaus Fröhlich, Mitglied des Vorstands der BMW AG für Entwicklung und Forschung, gaben den Startschuss für einen zukunftsweisenden Entwicklungsstandort, an dem die Transformation der BMW Group zur Tech Company deutlich sichtbar wird.

[\[Zur Pressemitteilung der BMW Group\]](#)



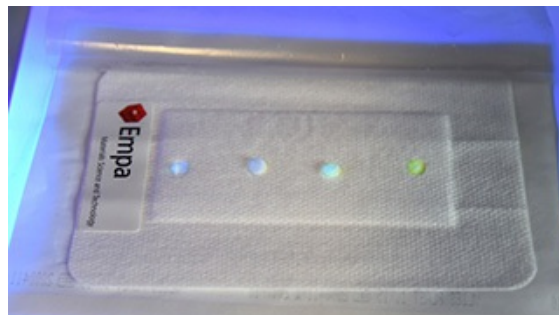


Vom Mikrogel zum Teilchen

RWTH Aachen - 11.04.2018

Wissenschaftler der RWTH Aachen und des Forschungszentrums Jülich konnten erstmals die strukturellen Vorgänge in einem adaptiven Hydrogel bestimmen. Mithilfe von Röntgenstreuexperimenten und Computersimulationen zeigten sie die Größen- und Strukturänderungen des Hydrogels als Reaktion auf äußere Reize. Die Ergebnisse könnten neue Anwendungen in der Technik und der Medizin ermöglichen.

[\[Zur Pressemitteilung der RWTH Aachen\]](#)



Sensoren unterstützen die Wundheilung - Das Pflaster redet mit

Empa - 11.04.2018

Eine neuartige Wundauflage warnt das Pflegepersonal, sobald eine Wunde schlecht verheilt – ohne dass dafür der Verband entfernt werden muss. Sensoren, die im Trägermaterial eingebaut sind, ändern die Intensität ihrer Fluoreszenz, wenn sich der pH-Wert der Wunde ändert. Damit soll das Überwachen chronischer Wunden auch zuhause möglich werden.

[\[Zur Pressemitteilung von Empa\]](#)



Graphit 2.0

Fraunhofer | ICT - 12.04.2018

Graphit als Rohstoff in der High-Tech-Industrie ist ein seltenes und begehrtes Mineral, das nahezu vollständig aus Drittländern nach Europa importiert werden muss. In dem Forschungsprojekt Graphit 2.0 wurde ein Verfahren zur Rückgewinnung von Carbonfasern und der Einsatz von rezyklierten Kohlenstofffasern als Graphit-Substitut für die Anwendung in Speichertechnologien erfolgreich erforscht.

[\[Zur Pressemitteilung des Fraunhofer - ICT\]](#)

**Berichte
aus
dem
Cluster**

**Forschungs-
Nachrichten
(Partner)**

Veranstaltungen

Ausschreibungen

Internationale Forschungsnachrichten

Carnegie Institution - 24.01.2018

Prediction of titanic nitride proved unsinkable

KAIST - 29.01.2018

KAIST Team Develops Flexible Vertical Micro LED

University of Cambridge - 31.01.2018

Zero gravity graphene promises success in space

CalTech - 09.02.2018

New Process Allows 3-D Printing of Nanoscale Metal Structures

ETH Zürich - 01.03.2018

Empfänger für Touch-Kommunikation

ETH Zürich - 02.03.2018

Das Geheimnis der Pflanzen lüften

UCLA - 08.03.2018

UCLA researchers develop a new class of two-dimensional materials

Rice University / NEWT - 12.03.2018

Graphene grows stronger against the wind Plasmons triggered in nanotube quantum wells

UCLA - 14.03.2018

Nanostructures created by UCLA scientists could make gene therapies safer, faster and more affordable

University of California - 05.04.2018

An invisibility cloak in real life

KAIST - 06.04.2018

Printed Thermo-Plasmonic Heat Patterns for Neurological Disorder Treatment

MIT - 17.04.2018

A graphene roll-out

MIT - 19.04.2018

Integrating optical components into existing chip designs

Stanford 19.04.2018

Stanford scientists create gold nanoparticles in water

Berichte
aus
dem
Cluster

Forschungs-
Nachrichten
(Partner)

Forschungs-
Nachrichten
(International)

Ausschreibungen

Veranstaltungen

ICNST 2018 - International Conference On Nanoscience & Technology

21.-22.05.2018 New York, USA
nanotech.alliedacademies.com

6th International Pharmaceutical Microbiology and Biotechnology Conference

21.-23.05.2018 Vienna, Austria
pharmaceuticalmicrobiology.conferenceseries.com

Materialinnovationen 2018

04.-06.06.2018 München, Germany
www.werkstofftechnologien.de

2nd International Conference on Theoretical and Applied Nanoscience and Nanotechnology (TANN'18)

10.-12.06.2018 Niagara Falls, Canada
tannconference.com

International Conference on Nanotechnology for Renewable Materials

11.-14.06.2018 Madison, WI, USA
conference.tappinano.org

28th World Congress on Biosensors

12.-15.06.2018 Miami, FL, USA
www.chemistry-conferences.com

2. Health meets Future Summit

18.06.2018 Frankfurt, Germany
convent.de

E-MRS Spring Meeting

18.-22.06.2018, Strasbourg, Frankreich
www.european-mrs.com

20th International Conference on Emerging Materials and Nanotechnology

25.-26.06.2018 Vancouver, Canada
emergingmaterials.conferenceseries.com

5th International Conference on Nanotechnology in Medicine

26.-28.06.2018 Manchester, UK
www.nanomed.uk.com

Nanotech France 2018

27.-29.06.2018 Paris, France
www.setcor.org

The International Conference on Additive Manufacturing & 3D Printing

10.-12.07.2018 Nottingham, UK
www.additiveinternational.com

IEEE-NANO 2018 (18th International Conference on Nanotechnology)

23.-26.07.2018 Cork Ireland
ieeenano18.org

Biointerfaces International 2018

14.-16.08.2018 Zurich, Switzerland
www.biointerfaces.ch

25th Nano Congress for Future Advancements

16.-18.08.2018 Dublin, Ireland
nanocongress.nanotechconferences.org

22nd International Conference on Graphene, Carbon Nanotubes and Nanostructures

17.-18.09.2018 Berlin, Germany
carbon.materialsconferences.com

ACS Annual Conference 2018: Nanoscience, Nanotechnology, & Beyond

19.-23.08.2018 Boston, USA
www.acs.org

ASME: NanoEngineering for Medicine and Biology Conference

21.-24.08.2018 Los Angeles, CA, USA
www.asme.org

Quantum Technology International Conference 2018

05.-07.09.2018 Paris, France
www.chemistry-conferences.com

Graphene Week

10.-14.09.2018, San Sebastian, Spanien
graphene-flagship.eu/grapheneweek

E-MRS Fall Meeting

17.-20.09.2018, Warschau, Polen
www.european-mrs.com

NanoTox 2018 - 9th International Conference on Nanotoxicology

18.-21.09.2018 Neuss, Germany
nanotox2018.org

Electrochemistry 2018

24.-26.09.2018, Ulm, Deutschland
veranstaltungen.gdch.de

NanoBio Conference

24.-28.09.2018 Heraklion, Crete
nanobioconf.com

International Conference On Nanomedicine And Nanobiotechnology (ICONAN 2018)

26.-28.09.2018 Rome, Italy
www.chemistry-conferences.com

**Berichte
aus
dem
Cluster**

**Forschungs-
Nachrichten
(Partner)**

**Forschungs-
Nachrichten
(International)**

Veranstaltungen

Aktuelle Ausschreibungen

Deutschland:

KMU-Innovativ: Materialforschung (ProMat_KMU)

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt auf der Grundlage des Fachprogramms „Vom Material zur Innovation“ risikoreiche industrielle Forschungs- und vorwettbewerbliche Entwicklungsvorhaben von Unternehmen aus dem Bereich der Materialforschung.

CLIP: Förderung von regionalen Clustern und landesweiten und regionsübergreifenden Innovationsplattformen

Das Land Baden-Württemberg fördert mit Unterstützung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE 2014–2020) innovationsorientierte regionale Cluster-Initiativen sowie landesweite und regionsübergreifende Netzwerke (Innovationsplattformen).

Aktuelle Ausschreibungen der DFG

Europa (H2020):

SME Instrument

The SME Instrument supports high-risk, high-potential small and medium-sized enterprises to develop and bring to market new products, services and business models that could drive economic growth. The SME Instrument is for innovators with ground-breaking concepts that could shape new markets or disrupt existing ones in Europe and worldwide.

Fast Track to Innovation

The Fast Track to Innovation (FTI) is a fully-bottom-up innovation support programme promoting close-to-the-market innovation activities open to industry-driven consortia that can be composed of all types of participants. It can help partners to co-create and test breakthrough products, services or business processes that have the potential to revolutionise existing or create entirely new markets, under the helm of the new European Innovation Council (EIC) pilot.

Horizon Prizes

EIC Horizon Prizes have the ambitious goal to solve specific major challenges facing society, without detailing how this should be achieved or who should achieve it. They are open for participation to anyone willing to think outside the box across sectors and disciplines. They are awarded to whoever best meets the outlined challenge.

Sonstige aktuelle Ausschreibungen in H2020

Mitglieder des NanoMat Netzwerkes erhalten unter bestimmten Voraussetzungen Unterstützung bei der Antragsstellung. Bitte informieren Sie sich bei unserem Team!

**Berichte
aus
dem
Cluster**

**Forschungs-
Nachrichten
(Partner)**

**Forschungs-
Nachrichten
(International)**

Veranstaltungen

Bei Fragen und Anregungen können Sie uns gerne **kontaktieren**:

Geschäftsstelle NanoMat

Institut für Nanotechnologie
Karlsruher Institut für Technologie
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen
Tel.: +49 721 608-28722
E-mail nanomat@int.kit.edu
Web www.nanomat.de

Geschäftsführerin:
Prof. Dr. Jasmin Aghassi
Institut für Nanotechnologie
Karlsruher Institut für Technologie

Bitte klicken Sie hier, falls Sie diesen Newsletter weiterleiten möchten!.

Zurück an den Anfang

